

## **Wissenschaftlicher Lebenslauf**

### **ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Hans Taeuber**

- 1954 Geboren in Wien
- 1974-1985 Studium der Klassischen Archäologie, Antiken Numismatik und Alten Geschichte an der Universität Wien; während der Studienzeit Teilnahme an Ausgrabungen in Carnuntum (1975-1977) und Aguntum (1977-1981); zwei Forschungsaufenthalte in Griechenland (1982 and 1984) mit Stipendium des Österr. Archäologischen Institutes
- 1977-1983 Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Prozeßrechtliche Inschriften der griechischen Poleis“ (Leitung Prof. Gerhard Thür) an der Österr. Akademie der Wissenschaften
- 1983-1985 Studienassistent am Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik der Univ. Wien
- 1985 Dr. phil. (Dissertation: „Arkadische Inschriften rechtlichen Inhalts“)
- 1985-1996 Univ.-Ass., Wien
- 1988 Epigraphische Forschungsreise in der mysisch/lydischen Grenzregion
- 1988-1995 Epigraphisch-topographische Forschungsreisen im Ebenen Kilikien
- 1990/91 Forschungsaufenthalt am Institute for Advanced Study, Princeton/USA
- 1992-2019 Mitglied des Grabungsstabes in Ephesos, Bereichsleiter Epigraphik
- 1993-2004 Vorsitzender der Studienkommission Alte Geschichte und Altertumskunde
- 1995 Wahl zum Mitglied der Kommission für Antike Rechtsgeschichte und der Kleinasiatischen Kommission der Österr. Akademie der Wissenschaften
- 1996 Ernennung zum Assistenz-Professor
- 1996-2003 Mitglied des Kuratoriums des österreichischen Forschungsfonds (FWF)
- 1999-2004 stv. Institutsvorstand
- 2004-2016 Mitglied der Fakultätskonferenz der Historisch-Kulturwiss. Fakultät
- 2005-2009 und 2014-2019 Institutsvorstand
- 2006 Visitor am Institute for Advanced Study, Princeton/USA
- 2006 Habilitation im Fach „Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik“ und Ernennung zum außerordentlichen Universitätsprofessor
- 2010-2019 Mitherausgeber der Zeitschrift „TYCHE“